STADT WILHELMSHAVEN
- Der Oberbürgermeister -

Vorlagen-Nr. **159/2009**

**Beschlussvorlage**
an den

Fachbereich: 61

**RAT**

Datum: 31.07.2009

## TOP: Bebauungsplan Nr. 211 - Hafengroden- Neuer Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss

| Abstimmungsergebnis | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Beratungsfolge** | **Sitzungstag** | **einstimmig** | **Ja** | **Nein** | **Ent-haltung** |
| **Ortsrat Sengwarden** | 07.08.2009 | | 0 | 0 | 0 |
| **Ausschuss für Planen und Bauen** | 11.08.2009 | | 0 | 0 | 0 |
| **Verwaltungsausschuss** | 17.08.2009 | | 0 | 0 | 0 |
| **Rat** | 19.08.2009 | | 0 | 0 | 0 |

Beschlussvorschlag:
In Abänderung des Aufstellungsbeschlusses vom 19.09.2007 beschließt der Rat der Stadt Wilhelmshaven aufgrund des § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 24.12.2008 (BGBl. I S. 3018) die erneute Aufstellung des

**Bebauungsplans Nr. 211**
– Hafengroden -,

stimmt dem Entwurf des Bebauungsplans zu und beschließt diesen mit Begründung einen Monat lang öffentlich auszulegen.

Die Vorlage ist Bestandteil des Protokolls.

Kottek
Stadtbaurat

Menzel
Oberbürgermeister

## Begründung:

Neben dem Bebauungsplan Nr. 210 zum Containerterminal wird der Bebauungsplan Nr.211 das aus dem Planfeststellungsverfahren zum JadeWeserPort in kommunalisierte Gebiet komplettieren.

Der Bebauungsplan Nr. 211 wurde bereits am 19.09.2007 vom Rat der Stadt zur Aufstellung beschlossen. Durch Übernahme der Planungen aus dem Planänderungsantrag IV zum Planfeststellungsbeschluss JadeWeserPort und der Auswirkungen aus dem Plangebiet ist eine Erweiterung des Geltungsbereiches erforderlich.

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 211 war erforderlich, damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für hafenaffine Logistik-, Handels- und Gewerbebetriebe einschließlich der notwendigen Freiflächen und Nebenanlagen sowie Flächen für eine straßen- und gleisbautechnische Erschließung geschaffen werden können.

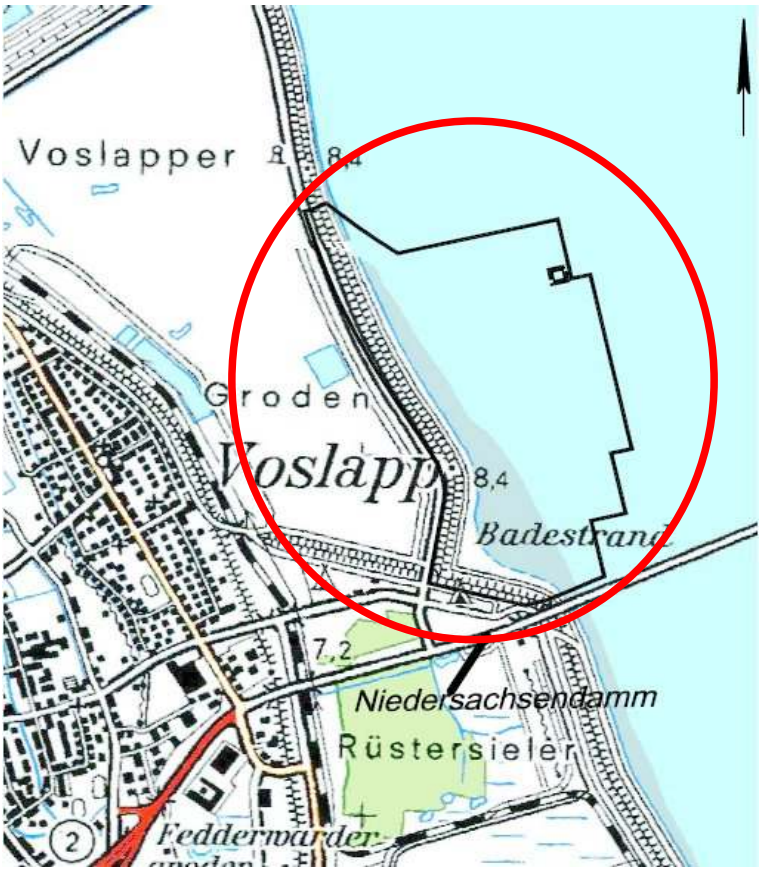
Dieser Bereich wurde durch die 55. Änderung zum Flächennutzungsplan planerisch vorbereitet, die seit dem 27.09.2008 rechtswirksam ist.

Nach dem Aufstellungsbeschuss wurde die Öffentlichkeit frühzeitig in Form einer Sprechstunde, die vom 01. bis einschl. 15.12.2008 stattfand, an dieser Planung beteiligt.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange fand mit Schreiben vom 20.04. bis 04.05.2009 statt (Scopingtermin am 24.04.2009).

Zur Weiterführung des Verfahrens steht jetzt der Beschluss als Entwurf zur öffentlichen Auslegung an.

Klebba




Lage im Stadtgebiet

**Finanzielle Auswirkungen**

□ nein

□ ja

**1. Haushaltsmittel im <u>laufenden</u> Haushaltsjahr veranschlagt:**

□ ja

_____ Euro

_____ / _____ Teilhaushalt / Produkt

_____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto

_____ / _____ Einzahlungs- / Auszahlungskonto

□ nein
über-/außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen

_____ Euro

_____ / _____ Teilhaushalt / Produkt

_____ /_____ Aufwand- / Auszahlungskonto

gedeckt durch

_____ / _____ Mehrerträge / Minderaufwendungen

_____ / _____ Teilhaushalt / Produkt

_____ / _____ Ertrags- / Aufwandskonto

**2. Auswirkungen auf die Folgejahre**

□ nein
□ ja (Darstellung aus dem Investitionsprogramm bzw. Darstellung der mehrjährigen Finanzdaten)

**Personelle Auswirkungen**
□ nein

□ ja

**1. Stellenplan im laufenden Jahr**
□ Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
□ Stelle/n nach A__ bzw. __ TVÖD ist/sind im Stellenplan vorhanden

**2. Stellenplan Folgejahre**
□ Personalaufwendungen / -auszahlungen sind im Budget enthalten
□ Im Stellenplan benötigte zusätzliche Stelle/n (A__ oder __ TVÖD)

**Beteiligte Fachbereiche/Betriebe**

□ Keine

□ Organisationsziffer oder Kurzbezeichnung (wenn Fachbereiche oder Betriebe beteiligt waren)

□ Stellungnahmen angefügt